

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

126 (12.8.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297659](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297659)

# Severisches Wochenblatt

und

## Allgemeiner Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr 126. Sonnabend, 12. August 1876.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden  
weiter keine Audienzen ertheilen.  
Oldenburg, 1876 August 9. Sansen.

### Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung,

enthaltend

die Resultate der diesjährigen Hauptführung der  
Hengste, sowie die Vertheilung der Prämien für  
Hengste und Stuten und die Aufnahme von Heng-  
sten und Stuten in das Stammregister, soweit die-  
selben das Amt Sever betreffen.

(Schluß.)

Zur Concurrenz bei der Prämien-Vertheilung  
wurden designirt:

A. Für ausgezeichnete Beschäler zur Zucht des star-  
ken eleganten Wagenpferdes:

der Hengst des Christian Schwarting zu Husum, Amtes  
Berne, geb. 1872, rothbraun, von Kimm's  
Cleveland-Hengst aus einer Florlan-Stute,

der Hengst des Joh. Böning zu Neuenbrook, Amtes  
Oldenburg, geb. 1872, dunkelrothbraun, mit  
Stern, vom Emanuel aus der Principessa,

der Hengst des Hermann Hayen zu Fugels, Amtes  
Sever, geb. 1870, hellbraun mit Stern, vom  
Graf Roon aus einer Lucks-All-Stute,

der Hengst des Theodor Martens zu Ellwürden, Amtes  
Stollhamm, geb. 1872, dunkelbraun, vom Bismarck  
aus einer Nelson-Stute,

der Hengst des U. W. Lüpfen zu Robbens, Amtes  
Stollhamm, geb. 1872, rothbraun und das  
Brandz. St. V., vom Timotheus aus einer Mam-  
brino-Stute.

B. Für tüchtige Beschäler zur Zucht eines gedrunge-  
nen kräftigen Arbeitpferdes für die Geest:

der Hengst des H. Vorwerk zu Kappeln, Amtes Klop-  
penburg, geb. 1872, rothbraun, Stern und  
Schnippe, beide Hinterfüße niedrig weiß, linker  
Vorderfuß gesprenkelt weiß, vom Young Mozart  
aus einer Butjadinger-Stute.

Von diesen erhielt unter A.:

die erste 2. Prämie von 1500 Mk. der Hengst des  
Christian Schwarting zu Husum (A 1), das  
Brandz. O mit Krone und den Namen Siedinger,

die zweite 2. Prämie von 1500 Mk. der Hengst des  
U. W. Lüpfen zu Robbens (A 5), das Brandz.  
O mit Krone und den Namen Bachus,

die dritte Prämie von 1200 Mk. der Hengst des  
Hermann Hayen zu Fugels (A 3), das Brandz.

O mit Krone und den Namen Boreas,

unter B.:

die 1. Prämie von 450 Mk. der Hengst des H.  
Vorwerk zu Kappeln (B 1), das Brandz. O mit  
Krone und den Namen Agrarier.

Von den vorgeseherten Stuten wurden zur Con-  
currenz bei der Prämienvertheilung designirt:

Aus den gemischten Districten:

die Stute des Heinrich Harten zu Neuenbe, Amtes  
Sever, geb. 1871, hellrothbraun, vom Agamem-  
non aus einer Landessohn-Stute, hat ein  
braunes Hengstfüllen von einem Ostfriesischen  
Hengst.

Prämien erhielten:

A. Von den Geeststuten:

die 1. Prämie von 400 Mk. und den Namen Aglaja  
die Stute des Johann Rave zu Donnerstwee  
(A 3).

die 2. Prämie von 300 Mk. und den Namen Elsa  
die Stute der W. Ahlers zu Streeck (A 2),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Abigail  
der Stute des J. Vorwerk zu Kappeln (A 1),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Edina  
die Stute des G. H. Horstmann zu Bünne (A 2),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Cagnas  
die Stute des Dietrich Meischen zu Lehmden  
(A 4),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Adele  
die Stute des August Hanken zu Dhmstede (A 5),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Cap-  
pella die Stute des Joh. Hobbie zu Linkewege  
(A 7).

B. Von den Stuten aus den gemischten Districten:

die 1. Prämie von 400 Mk. und den Namen  
Amazonis die Stute des Rudolph Schwarting  
zu Husum (B 1),

die 2. Prämie von 300 Mk. und den Namen Drama  
die Stute des Carlrich Hillen son. zu Dangast  
(B 8),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Baja  
die Stute des H. Gerdes zu Ranzsbüttel, (B 2),

eine dritte Prämie von 200 Mk. und den Namen  
Beatrix die Stute des Friedrich Schwarting zu  
Heddigwarden (B 5),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Essy  
die Stute des Heinrich Harten zu Neuenbe (B 6),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Fan-  
nisea die Stute des Heinrich Gramberg zu  
Hobelucht (B 7),

C. Von den Stuten aus den Marschdistricten:



eine 1. Prämie von 400 Mk. und den Namen Ge-  
bra die Stute des Carsten Koopmann zu Alten-  
huntorf (C 1),

eine 1. Prämie von 400 Mk. und den Namen Gem-  
ma die Stute des Joh. Büsing zu Elsfleth (C 4),

eine 2. Prämie von 300 Mk. und den Namen Gu-  
drum die Stute des Hinrich Wulff zu Neuhamm  
(C 8),

eine 2. Prämie von 300 Mk. und den Namen Gilda  
die Stute des Heinrich Dnken zu Seefeld (C 11),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Gula  
die Stute des Diederich Koopmann zu Moor Dorf  
(C 5).

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Hero  
die Stute des Gerb Gebken zu Großenmeer (C 7),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Her-  
manna die Stute des Heinrich Cornelius zu  
Ipsens (C 10),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Hel-  
mina die Stute des W. Stümpeley zu Kampen  
(C 12),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Harriet  
die Stute des Hinrich Hayssen zu Hartwarden  
(C 13),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen  
Eda die Stute des Hinrich Kenken zu Schwei  
(C 14),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen For-  
mika die Stute des W. Egeling zu Colmar (C 15),

eine 3. Prämie von 200 Mk. und den Namen Franka  
die Stute des Hermann Bunnemann zu Colmar  
(C 16),

Sämmtliche prämirte Stuten erhielten das  
Brandz. O mit Krone.

D. In das Stammregister wurden aufgenommen:

#### A. Hengste:

der Hengst des Johann Böning zu Neuenbrook, Amts  
Elsfleth, geb. 1872, dunkelrothbraun, mit Stern,  
vom Emanuel aus der Prinzessa,

der Hengst des H. W. Lüßen zu Robbens, Amts  
Stollhamm, geb. 1872, rothbraun, Brandz. St.  
V., vom Timotheus aus einer Mambrino-Stute,

der Hengst des Georg Gerdes zu Stollhamm, Amts  
Stollhamm, geb. 1872, rothbraun, beide Hinter-  
füße niedrig weiß, Brandz. T. V. und l. mit  
Krone, vom Graf Wedel aus der Nathalia.

#### B. Stuten:

die Stute des Georg Gerdes zu Stollhamm, Amts  
Stollhamm, geb. 1873, hellrothbraun, vom  
Graf Wedel aus der Nathalia,

die Stute desselben, geb. 1873, rothbraun, vom Graf  
Wedel aus der Rosa.

Oldenburg, 1876 Juli 30.

Röhrungs-Commission.

Graf Wedel

Ein Unbekannter, der ein an einer Schnur be-  
festigtes Bündel auf dem Rücken trug, einen lahmen  
Fuß hat und mit einem alten Rock von grobem,  
grauem Stoffe, englisch lederner Hose und einer ho-  
hen Tuchmütze bekleidet war, ist verdächtig, in der  
Nacht von 4./5. August d. J. von einer Bleiche zu  
Gauwe (Amt Stollhamm) eine weißbaumwollene  
gewebte Ueterhose mit schwarzem Fabrikzeichen und  
2 Männerhemde (ohne Zeichen) gestohlen zu haben.

Ich ersuche alle Polizeibehörden, den Unbekannten,  
falls derselbe im Besitz der gestohlenen Gegenstände

betroffen wird, festzunehmen und mir zuführen zu  
lassen.

Barel, 1876 August 9.

Der Staatsanwalt.

Rih.

Kühle.

Der Dienstknecht Johann Hermann Imken aus  
Bockhorn, welcher hier wegen Uebertretung der Diszi-  
plin zur Zahlung einer Geldstrafe verurtheilt  
worden, ist nicht aufzufinden. Es wird gebeten  
dem unterzeichneten Gerichte über den jetzigen  
enthaltort des genannten Imken Mittheilung zu  
machen.

Sever, 1876 August 8.

Amtsgericht, Abthl. II

Harbers.

v. d. Brink.

Am 15. d. M., Morgens 11 Uhr,

soll auf dem Rathhause hieselbst ein neuer Ausschuss  
über den s. g. Kröpelweg, an Stelle des verstorbenen  
H. D. Glaser, von den Interessenten gewählt werden.

Sever, 1876 August 5.

Stadtmagistrat.

v. Harten

Gerdes.

## Immobil-Verkauf.

In Concursachen

der Gläubiger des Kaufmanns J. H. Ham  
in Sever

soll das zur Concursmasse gehörende Immobil:  
ein Haus an der St.-Annenstraße in  
Sever sub Nr. 110 belegenes Wohnhaus  
nebst dahinter befindlichem Hofraum und  
Garten,

am Donnerstag, den 24. August d.

Vorm. 11 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts abermal  
zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1876 August 9.

Amtsgericht, Abthl. I.

Driver.

v. d. Brink.

## Verpachtungen.

# Landgutverpachtung

Von dem Hausmann Franz B. Dyen zu Gerdes  
Frankreich bin ich beauftragt sein

# Landgut Dyensburg

bei Kniphausen, bestehend aus

## 75 Grasen Landes mit

### neuen

## Wirthschaftsgebäuden und

## Obst- und Gemüsegarten,

zum Antritt am 1. Mai 1877 auf 3 resp. 6 Jahre  
öffentlich meistbietend zu verpachten.

Es wird hierzu Termin am  
**Montag, den 14. August d. J.,**  
**Nachmittags 4 Uhr,**  
 in der Behausung des Unterzeichneten angesetzt, wozu  
 Pachtliebhaber freundlichst eingeladen werden.  
 Die Bedingungen liegen vom 10. d. Mts. bei  
 mir zur Einsicht aus.  
 Sengwarden, 1876 August 4.  
**Hedden, Auct.**

Herr G. Christians zu Busch  
 will das seiner Ehefrau gehörige,  
 zu Warfen, in der Gemeinde  
 Winsen, belegene

# Landgut,

bestehend aus  
**den Gebäuden und**  
**plm. 83 Matten**  
**Marschlandes,**

auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1.  
 Mai 1877 an,

**am 15. d. Mts.,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

in Herrn Busch's hieselbst Restau-  
 rationslocale verpachten lassen,  
 wozu Liebhaber eingeladen werden.

Die Wittve des kürzlich ver-  
 storbenen Pächters Wohnungs ver-  
 zichtet auf die Pachtung.

Zuschlag wird bei annehmlichem  
 Gebote sofort ertheilt.

Sever, 1876 August 7.

In Auftrag:  
**E. Fimmen.**

# Landverpachtung.

Herr Deconom Hötting zum Sander - Salzen-  
 Groden läßt am

**16. d. M., Nachm. 5 Uhr,**  
 in Griffels Bwe. Hotel zu Bahnhof Sande

**16 Grafen Bauland,**  
 im Lannenschen Groden, öffentlich auf 6 Jahre ver-  
 pachten.  
 Sande, 1876 August 7.

**D. Nordhausen.**

Der Hausmann Koof Behrends Koofis zu Grees-  
 hörn beabsichtigt seinen daselbst belegenen

# Platz,

bestehend aus einem vor einigen Jahren neu erbauten  
 Wohn- und Wirthschafts-Gebäude,  
 einer Arbeiterwohnung, welche außerdem  
 eine Einrichtung als Backhaus und Wagenremise ent-  
 hält, Gemüse- und Obstgärten und 52  
 Diemathen — 29<sup>5/7</sup> Hectaren aller-  
 besten Kleilandes, zum Antritt im nächsten  
 Herbst, resp. am 1. Mai d. J., auf sechs Jahre mit  
 dreijähriger Willkür öffentlich meistbietend verpachten  
 zu lassen.

Es ist dazu Termin auf  
**Mittwoch, den 16. August d. J.,**  
**Nachmittags 2 Uhr,**

in der Behausung des Gastwirths J. F. Dierken  
 hies. angesetzt, wohin Pachtliebhaber mit dem Bemer-  
 ken geladen werden, daß die Verpachtungsbedin-  
 gungen acht Tage vorher bei mir eingesehen werden  
 können.

Wittmund, 1876 Juli 31.  
**Silden,**  
 Königl. Pr. Auct.

## Bergantungen.

Des weil. Fuhrmanns Ludwig Ebols in Sever  
 Erben lassen am

**Dienstag, den 15. August d. J.,**  
**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**  
 in resp. bei der vom weil. Erblasser nachgelassenen  
 Wohnung bei der Kamppütte in Sever folgende

# Gegenstände,

als:

# 6 Pferde;



4 Ackerwagen, 1 sehr guten Korbwagen, 1 Kollwagen, mehrere hantenes und ledernes Pferdegeschirr, Wagenleitern und Wagentielen, 2 Pflüge, 2 Eggen, mehrere Sandtröge, Torfheken, 2 Einspännerdeichsel, 1 Pferdekrappe nebst Kaufe;  
 ferner: 1 Sopha, 1 Commode, eine Parthie schweres tannenes Bauholz;  
 sowie: 2 Hecker Hafer bei der Strohütte, und verschiedene sonstige Sachen,  
 auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.  
 Kaufliebhaber werden eingeladen.  
 Sever, 1876 August 3.

v. C ö l l n.

Die Erben des weil. Zimmermeisters F. U. Reents in Waddewarden lassen am  
 Dienstag, den 15. d. Mts.,  
 Nachm. 2 Uhr anfangend,  
 folgende

## Gegenstände

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend ver-  
 gangen, als:

1 vollst. Bett, 1 Oberbett mit Kissen, 1 Secretär, 1 amerik. Wanduhr, 1 sehr gute Buddelei, 1 einthür. Kleiderschrank, 3 kleinere Schränke, 1 Pult, Tisch, Stühle, Schilderrien, Porcellan und Steinzeug, Küchenutensilien aller Art, 1 Butterkarne, eiserne Löffel, Risten, Fässer, Spaten, Forken, eine Partie altes Eisen, verschiedene Manneskleidungsstücke,

ferner: Zimmergeräthschaften, als:

1 fast neue Hobelbank, 1 Drehbank, 1 Zugsäge, verschiedene Spannsägen, sowie kleinere do., Stangen- und kleine Bohrer, Meißel, Hammer, Zangen, Meißel, Hobel aller Art, mehrere Zeugrahmen, Düffel, mehrere Bunde Stuhlkrüschchen, einige eichene Bohlen

wozu Kaufliebhaber einladet

H. H u s m a n n.

## Wegen gänzlicher Aufgebung des Holzgeschäfts

lasse ich folgende Lagerbestände, als:

ca. 3000 Meter beste  
 scharfkantige und fleh-

nige Rothholz-Dielen,  
 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Zoll dick,  
 12 Zoll breit,  
 ca. 10000 Meter beste  
 Narvaer Weißholz-Die-  
 len 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 1, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
 und 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Zoll dick, 12  
 Zoll breit,  
 ferner 2- und 3zöllige  
 Bohlen, Norwegische  
 Schaaldielen u.

am  
 Mittwoch, d. 16. August,  
 Nachmittags 2 Uhr,  
 am Hafen zu Hookfiel

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.  
 Das Holz, zum weit größten Theil aus großen  
 Längen bestehend, eignet sich vermöge der vorzüglichen  
 Qualität zu Bauzwecken jeglicher Art, sowie für  
 Tischler.

Ich lade Käufer ein

G. F. F o o l e n.

Des weiland Herrn L. D. Reents Erben  
 Altfunnikfiel wollen am

Mittwoch, den 16. August d. J.,  
 Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle

1., 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Diemathe Bohnen an  
 dem Stamm, bei der Funnikfiel  
 Miede, hart an der Chauffee,  
 2., 5 Diemathe dito, bei der Well-  
 gatts-Mühle, ebenfalls an der  
 Chauffee,

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen  
 lassen.

Hierauf wollen dieselben das von ihrem Ver-  
 lasser zuletzt bewohnte Bohnhaus mit Zubehör, in  
 Altfunnikfiel, zum Verkaufe bringen.

Bersammlung der Kaufliebhaber zu obiger  
 in Herrn Gastwirths Reents Hause in Altfunnikfiel,  
 Carolinenfiel, den 5. August 1876.

D m m e n,  
 Auctionator.

### Ausverdingung.

Die Umlegung verschiedener Strecken der be-  
 steinten Fußwege in der Gemeinde Fedderwarden  
 sowie die Lieferung des dazu erforderlichen Sandes  
 soll am

16. August d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,

in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden öffentlich an  
Mindestfordernde ausverdingungen werden.  
Annehmer werden eingeladen.  
Himmelreich, 1876 August 9.

H. E. Popken,  
Gem.-Vorst.

### Feu. Mob.-Brand-Vers.-Ges.

Zur Erhebung der erkannten Anlage zur Feu.-  
M.-B. werde ich an den beiden Sonntagen, Aug.  
13. und 20. Nachmittags von 4 Uhr an, in R.  
H. Gerdes Wirthshause anwesend sein.  
Prompte Zahlung wird erwartet.  
Schortens, 1876 August 8.

B. B. Gerdes.

Mittwoch, den 16. August d. J., Abends von  
6-7 Uhr, werde ich die Anlagegelder für den District  
Westrum in Oltmanns Wirthshause heben.  
Herzhausen, 1876 Juli 6.

B. Hinrichs.

### Vorschuß-Verein.

Vom 10. bis 22. August werde  
ich verreist sein. Geschäfte des Ver-  
eins werden während dieser Zeit durch  
Herrn L. Mettcker besorgt werden.  
Jever 1876 Aug. 9. Münsen,

Cassirer des Vorschußvereins.

### Notifikationen.

## Mühlen-Verkauf.

Barel. Für den Herrn J. C. Schmidhusen  
hieselbst habe ich dessen hier belegene s. g. hollän-  
dische Windmühle nebst Wohnhaus, Nebengebäude  
und Garten, mit Antritt auf den 1. Mai 1877,  
unter der Hand zu verkaufen. Die Mühle, welche  
der Staat vor nicht langen Jahren hat erbauen  
lassen, ist von dem besten Material aufgeführt und  
sehr gut erhalten.

Dieselbe enthält 2 Roggengänge, 2 Weizen-  
gänge, darunter einen s. g. französischen, 2 Pell-  
gänge und 3 Beutelkisten. Sie hat nicht nur an  
Gemahl, sondern auch was Handel anbetrifft sehr  
viel zu thun und ist damit auch eine bedeutende  
Bäckerei verbunden.

Respectanten, welche sich von dem Umsatz, den  
der Betrieb jährlich gemacht hat, überzeugen wollen,  
sehen die betreffenden Geschäftsbücher zur Einsicht.

Auf Wunsch des Käufers kann dieser auch einen  
in der Nähe liegenden, circa 4 Hect. großen Pfla-  
den Marschland, sowie ein zu Neuenwege belegenes Dorf-  
moor mit kaufen und der Kaufschilling gegen übliche  
Zinsen zur Hälfte beim Käufer stehen bleiben.

Etwa gewünschte fernere Auskunft ertheilt gerne  
D. Rahmann.

### Zu verkaufen.

Ein Schwein.

B. H. Dietke.

## Schortenser Vieh-Versicherungs- Gesellschaft.

Die Gesellschaft wünscht vom 14. d. Mts. ab  
an wieder die Schweine, wie früher, in ihre Ver-  
sicherung aufzunehmen.

Sollten Mitglieder dagegen sein, so haben solche  
ihre Widersprüche spätestens gegen den 13. d. Mts.,  
Abends 5 Uhr, an Herrn H. D. Liark in Schor-  
tens abzugeben.

Schortens, den 8. August 1876.

D. J. D.

Alle, die mir bis zum 1. Mai 1876 laut Rech-  
nung schulden, ersuche ich um Zahlung gegen den  
20. August, bei Vermeidung der Klage.

Hobenkirchen.

Joh. Janssen.



### Kriegerverein in Jever.

Die Abfahrt nach Barel erfolgt  
am Sonntag, den 13. August, Vorm-  
mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr per Bahn.

Der Vorstand.



### Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Sonntag, den 13. August, Mittags 11 Uhr,  
fährt unser Omnibus nach Aurich und am Montag  
wieder retour.

Abfahrt auf der Schlotte.

### Kolschen v. Borchers.

### G e s u c h t.

Auf sogleich ein Schmiedegessele gegen hohen  
Lohn und dauernde Arbeit.

Clevers, 1876 August 10.

J. D. Burmann,  
Schmiedemeister.

Unterzeichneter hat 5 bis 6 Tausend der Ge-  
meinde Westrum gehörende Kuppelsteine unter der  
Hand zu verkaufen.

Bohneterei.

M. G. Giler.

Sonnabend, den 12. August:

### social. Arbeiterversammlung

im Saale des Herrn Wiggers, Abends 8 Uhr. Um  
zahlreiches Erscheinen wird gebeten. R. Mackrodt.

Am Sonntag, den 13. August:

**TANZMUSIK**  
bei H. Krieger zur Traube in Jever.

Einen Karnhund hat billig zu verkaufen  
Herzhausen.

B. Hinrichs.

## Immobil-Verkauf.

Der Bahnwärter H. A. Evers zum Wandt hat mich beauftragt, seine zu Fischelhorn belegene

## Häuslingsstelle,

bestehend aus:

einem Wohnhause mit großem Garten,

unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen baldigst mit mir contrahiren.

Die Hälfte des Kaufpreises kann auf Wunsch des Käufers gegen übliche Zinsen darin stehen bleiben.

Sande, 1876 August 9.

D. Nordhausen.

## Rüstringerhof.

Sonntag, den 13. August,

## Tanzmusik.

Ein vor einigen Jahren neu erbautes, in Sever belegenes

## Wohnhaus

mit 3 Kammern, Küche und Scheunraum, sowie einen 2 Ratt großen Garten, ist der jetzige Besitzer willens zu verkaufen. Die Stelle eignet sich gut für einen Gemüsehändler, indem der räumliche und gute Gartengrund sich zum Gemüsebau ganz besonders eignet. Näheres zu erfahren bei

Sever, Rüstringerhof. F. Meenen.

Ich wünsche ein Klavier zu miethen.

Gymnasiallehrer Vencke.

## Zu belegen.

Zum 1. November 1876 ein Bohnenburger Schuldiencapital ad 3000 Mk. gegen genügende hypothekarische Sicherheit.

Groß-Buschhausen, 1876 August 9.

G. Fr. Gerken, Surat.

Auf gleich oder zum 1. Nov. ein zuverlässiger Hausknecht, der mit Pferden umzugehen versteht.

Sodann zum 1. November ein Küchenmädchen.

Sever, 1876 August 9.

B. R. Schnlen, Schütting.

## Die Wormser Akademie für Landwirthe, Bierbrauer & Müller,

1860 gegründet, zur Ausbildung von Gutsverwaltern, Braumeistern und Obermüllern bestimmt, beginnt das nächste Wintersemester am 1. November. — Programm und Auskunft durch

Worms a. Rh.

die Direction

Dr. Schneider.

In hochfeiner brillanter Qualität liefert

## Streitberger Bier

die Streitberger Flaschen-Bier-Handlung von

Sever, Hopfenzaunstraße

Gerh. Gerken.

Angeichts des am 1. Octbr. d. J. in Kraft tretenden Pfandungsgesetzes sehen wir uns genöthigt alle, welche uns bis zum 1. Januar d. J. aus Rechnung schulden, hiermit aufzufordern, bis zum 20. August Zahlung zu leisten, widrigenfalls die bis dahin noch nicht berechtigten Forderungen eingeklagt werden.

Hoofiel, 1876 August 8.

H. Lubinus.

H. S. Gathemann

H. F. Renken.

D. S. Schuchmann.

Dr. Konrich.

H. Bartels.

E. Engelke.

P. Allers.

H. L. Rohlf.

Ich beschäftige mich mit Stuhlwinden im Hause. Martin Wübbenhorst.

Waddewarder Südwendung

Ich habe einen jungen Fuchs zu verkaufen.

Hohenkirchen. J. H. Bohlmann.

## Vorläufige-Anzeige.

Eine stündlich von Norwegen zu erwartende Ladung Dielen in allen möglichen Stärken, Breiten und Längen soll gleich nach Ankunft zu Hoofiel öffentlich meistbietend verkauft werden.

Ich erlaube mir auf diese Ladung im Voraus aufmerksam zu machen, mit dem Bemerken, daß der Verkaufstermin demnächst durch diese Blätter näher bekannt gemacht werden wird.

Sever, 1876 August 11.

H. G. J. Lubinus.

## Zu verpachten.

Belfort. Während der Zeit des Schaaren Markts eine große Restaurations- und Sängerbude mit sämmtlichem Inventar, frei aufzustellen und abzubrechen.

Pächter bitte sich baldmöglichst zu melden bei

J. H. Albers, Gastwirth.

Im Neu-Palenser-Groben können für die diesjährige Weidezeit bis zum 10. Novbr. d. J. noch ca. 20 Stück Rindvieh und Pferde in gute, mit vielem Grase besetzte Weide und, nach getroffener Vereinbarung, beim Genuße guten frischen Trinkwassers, zum Grasfressen angenommen werden, worüber die Betreffenden sich an den Thierarzt B. D. Boden wenden wollen.

Hoofiel, 1876.

H. G. Sidben.

Zur Ausführung verschiedener Neubauten suche noch auf sogleich 3 tüchtige Zimmergesellen.

Sever.

G. G. Dinnen.

## Annonce.

Junge Mädchen finden zur Erlernung des Haus-  
haltens freundliche Aufnahme bei einem evang. (liberal.)  
Pfarrer auf dem Lande in schönster Gegend. Offerten  
sub B. E. durch die Exped. d. Bl.

Ein gut eingeführtes  
**Agenturgeschäft**  
sucht weitere Vertretungen  
leistungsfähiger Häuser in  
Getreide, Delisaaten u. für  
Westfalen und die Rhein-  
provinz. Prima Referenzen  
stehen zu Diensten.

Gesl. Offerten unter Nr. 4463  
bittet man an die Annoncen-Expedi-  
tion von W. Thienes in Elberfeld  
gelangen zu lassen.

## Fahrgelegenheit nach Zurich.

Am Montag, den 14. August, Morgens 4 Uhr,  
fährt unser

### Omnibus

direct nach Zurich, und Nachmittags wieder retour.

Abfahrt bei G. Fide.

Die Compagnie:

Kanpen. Dnne n. Fide.

## Den Herren Deconomen empfehle ich meine Dampfdreschmaschinen

zur gest. Benutzung. Etwa Mitte August werde ich  
eine Maschine nach dem nördlichen Seerlande schicken  
und sind die Herren Gastwirthe Rudolphi zu Hohen-  
kirchen, Tiarks zu Biarden und Harms zu Kaisers-  
hof bereit, Bestellungen für mich entgegen zu nehmen.

An Miethe berechne ich für die combinirten  
Maschinen bei einer Bedienungsmannschaft von 15  
oder 16 Personen für die ersten 30 Stunden 9 Mk.,  
— per Stunde für jede weitere Stunde 8 Mk., —  
und für die Maschine ohne Reinigungsapparat (auch  
zum Bohndreschen besonders geeignet) 3 Mk. per  
Stunde bei 3 Mann.

Larel.

R. S. Kutschmann.

Neue Emden Häringe, wie auch beste holländische  
Sardellen bei

M. D. Fimmen.

## Zu verkaufen.

Einen fetten Ochsen.  
Feldhausen.

Harm S. Hespern.

## Glück auf nach Braunschweig!

Die von hoher Regierung garantierte  
**Braunschweiger Landes-Lotterie,**  
Gewinne im Betrage von

**8 Mill. 516,6000 Mark**

enthaltend, darunter event. 450,000 —  
spec. 300,000 — 150,000 — 80,000  
60,000 u., welche in wenigen Mona-  
ten zur Entscheidung kommen müssen, em-  
pfehle ich angelegentlichst.

Die 2te Abtheilung beginnt schon

**14. d. Mts.**

und offerire ich hierzu gegen Einsendung des  
Betrages oder Postvorschuß

Originalloose,

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{5}$
---------------	---------------	---------------	---------------

zu 32 M. 16 M. 8 M. 4 M.

Ämtliche Pläne allen Theilnehmern gra-  
tis, Expedition der Gewinnlisten und Ge-  
winnelder prompt. Der Vorrath ist nur  
klein, die Chance groß; man wende sich  
daher schleunigst an die alibekanntete,  
vom Glücke begünstigte Firma

**N. Reiss,** Hauptcollecteur,  
in Braunschweig,

(H.03282). Langerhof 8.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

## Dahheim-Kalender

für 1877.

Preis Mk. 1,50.

Sever.

### C. L. Wettker & Söhne.

Wie der Schornsteinfegermeister Sandfuchs in  
seiner Annonce vom 3. d. M. in zuvorkommender  
Weise ganz richtig angezeigt, hat der Unterzeichnete  
seine Stellung bei demselben aufgegeben.

Nach einer Bekanntmachung des Wohlwöblichen  
Magistrats vom 9. Juni d. J. steht es jedem Haus-  
bewohner frei, die Reinigung seiner Schornsteine,  
Defen und Röhren selbst zu verrichten oder durch  
Anderere verrichten zu lassen. Danach nun wird der  
Unterzeichnete für die Folge sich selbstständig mit  
Reinigen von Schornsteinen, Defen und Röhren be-  
schäftigen und dafür an Gebühren die Hälfte der  
gewöhnlichen Taxe berechnen.

Indem noch eine pünktliche und gute Ver-  
richtung der aufgetragenen Arbeiten zugesichert wird,  
darf um recht viele Aufträge gebeten werden.

Sever, Anlagen beim Pulverturm, 1876 Aug. 6.

### Heinrich Körner.

## Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegeselle gegen hohen  
Lohn.

Biallerns.

Aug. Langmaß.

Grobes und feines Salz in Säcken empfiehlt  
M. D. Fimmen.

Eine junge Dame, welche in Bremen die Schule oder das Seminar besuchen soll, kann eine möblirte Stube mit Pension erhalten; auch kann ein Piano zum Mitgebrauch gegeben werden.  
 Offerten unter W. 1145 an die Annoncens-Expd. von E. Schlotte in Bremen.

**Gefunden.**

Eine Schürze von weißem Piquee mit aufgesetztem Rande. Abzufordern in der Expedition d. Bl.

**Hof von Wangerland.**

Sonntag, den 13. August,



**Runge und Doden's  
 Magenbitter**

(Marshall oder alter Schwede)  
 habe stets in ganzen und halben Flaschen vorräthig.  
 Lettens, den 10. August 1876

D. J. Gabben.

Alle, welche mir laut Rechnung bis zum 1. Januar 1876 schulden, ersuche um Zahlung bis zum 25. August bei Vermeidung der Klage.  
 Sever, 1876 August 12.

R. P. Vinkernell.

Auf der Neuender Ziegelei sind stets sehr schön deckende Dachziegel bester Qualität vorräthig.  
 G n d e u. Co.

Fräulein Adelheid Behrens wünscht ihre in der Friedrich-Augustengrabe, zur Goldnen-Linie belegene

**Besitzung,**

bestehend

A aus einem, in sehr gutem Zustande sich befindenden

**Wohnhause mit Scheune,**

worin seit langen Jahren Handlung, Wirthschaft und Bäckerei mit dem besten Erfolge betrieben wurde, nebst

**Bachhause, Garten und 10  
 Matten allerbesten Groden-  
 Landes,**

B. aus einem

**neuen, massiven Wohnhause  
 mit Garten,**

zum Antritt für die Ländereien in diesem Herbst und für die Gebäude o. a. am 1. Mai 1877, unter der Hand zu verkaufen.

Unterzeichneter ertheilt nähere Auskunft, weshalb Rescriptanten gebeten werden, sich an ihn wenden zu wollen.

Carolinensiel, den 2. August 1876.

**Ommen,  
 Auct.**

Das Fischen in den von uns gepachteten Gewässern wird hiermit jedem Unberechtigten strengstens untersagt. Zuwiderhandelnde werden ohne Ausnahme zur gerichtlichen Anzeig gebracht.  
 Haddien, 1876 August 10.

W. Lübben.  
 D. Heeren.

**Zu verkaufen.**

Ein 7jähriges starkes

**Arbeitspferd.**

Schausseebau. J. W. Janssen.

Ich ersuche alle, welche mir bis 1. Januar 1876 schulden, gegen den 20. August Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich sämmtliche einlagen werde.

Altgarnsfiel, den 4. August 1876.

D. R. Wammen.

Ich beabsichtige mein von mir selbst demohntes, zur Handlung, Bäckerei und Wirthschaft eingerichtetes Haus nebst neu angelegter Regelbahn, sowie p. m. 1 Matt Obst- und Gemüsegarten, Mai 1877 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen, wozu ich Liebhaber einlade.

Neugarnsfiel, 1876 August 5.

Johann Folkers Herdes Wm.

**Zu verkaufen.**

**5 Juder bestes Landheu.**

Schoof, Gemeinde Schortens.

Carl Janssen.

Alle Diejenigen, welche mir von früher aus Rechnung, sowie für erhaltene Waaren bis zum 1. d. Mts. schulden, werden ersucht, bis zum 31. d. Mts., im Hinblick auf das am 1. October in Kraft tretende Gesetz Zahlung zu leisten; nach Ablauf dieser Frist werde ich gegen die Säumigen gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Waddewarden, 1876 August 5.

C. B. Janssen.

**Verlobungs-Anzeigen.**

Julius Brörken.

Wilhelmine Müller.

Gottels.

Groß-Fischhausen.

Verlobte:

Joh. F. A. Harms.

Eva M. Picken.

Deckerdielen.

Wassens.

**Lobes-Anzeige.**

Heute Mittag 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr entschlief sanft und ruhig nach langer Krankheit mein lieber Mann und unser guter Vater und Schwiegervater, der Kaufmann

**J. F. Tiarts,**

im beinahe vollendeten 56. Jahre seines Lebens. Diesen Trauerfall bringen den vielen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige

die tiefbetrübte Wittwe,

geb. Carstens,

nebst Kindern und Schwiegerkinder.

Horumersiel, 1876 August 8.

Die Beerdigung findet am Montag, den 14. d. Mts., Abends um 6 Uhr, auf dem Friedhofe zu Wiarden statt.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Mettler u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 126 des Feverschen Wochenblatts vom 12. August 1876.

## Notifikationen.

Die unberechtigte Ueberwegung von Wichtens nach Bussenhausen über unsere Ländereien wird hiermit streng unter sagt. Uebertretungen werden zur sofortigen Anzeige gebracht.

Bussenhausen.  
Kein-Wichtens.

F. A. Hinrichs.  
H. B. Folkers.

## Von Edamer und Stoller Käsen,

prima Waare, erhielt ich eine Zusendung und empfehle dieselben, sowie grünen Schweizer und Leerer weißen Käse angelegentlichst.

J. F. G. Trendel.

## Bohenschneidmaschinen sehr billig bei

Feber. K. G. Mehrrens.

(Dresch-Maschinen.) Wer eine gute und billige Dreschmaschine haben will, beliebe sich an die Firma Julius Weil in Mannheim zu wenden, welche ihre Preise neuerdings abermals bedeutend ermäßigt hat und dabei die anerkannt besten und billigsten Maschinen liefert.

## J. Wessels,

Stellmacher in Feber,

hat mehrere noch besonders gute Wagen preiswürdig zu verkaufen, als:

- 1 Phaeton mit 3 Stühlen und Halbverdeck,
- 2 Stuhlswagen auf Federn und mit eis. Achsen,
- 1 Cabriolet auf 4 Federn,
- 1 neuen Ackerswagen mit eisernen Achsen und dito Rungen,
- 1 dito Handwagen mit desgleichen.

## Wilhelmshavener Sparcasse.

Die Casse verleiht Gelder, nimmt auch Einlagen in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter Grt. Thlr. 25, gegen Verzinsung an und vergütet dafür:

mit 6monatl. Kündigung 5 0/0

" 3 " " " 4 0/0

" kurzer Kündigung bis 3 0/0

Für die Verbindlichkeiten der Casse haften die Unterzeichneten solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

G. J. Manßenke.  
Aug. Schiff.

## Zu verkaufen.

6 Fuder bestes Gerstestroh.  
Altgarnesiel. J. B. Janssen.

Dünnen Stockholmer Theer, sowie Kohlentheer bei halben Tonnen empfiehlt

Feber. K. G. Mehrrens.

Dicken geräucherten Speck empfiehlt

Feber. K. G. Mehrrens.

## Annoncen

jeder Art werden von der ältesten deutschen

Annoncen - Expedition

von

Gaasenstein & Vogler in Hamburg

in alle existirenden Zeitungen und Publikations-  
Organe zu den Originalpreisen pünktlichst u. discret  
besorgt.

Kataloge gratis und franco.

## Preis-Verzeichniß

der

## Thee-Handlung

von

V. Koeniger in Feber.

Blüthen-Pecco pr. Pfd. 5, 6 und 7 1/2 M.

Souchon pr. Pfd. 2 1/2, 3 und 4 M.

Congo pr. Pfd. 2 1/2 M.

Hayfan pr. Pfd. 2 1/2, 3 und 4 M.

Imperial pr. Pfd. 4 M.

Melange pr. Pfd. 3, 4, 5 und 6 M.

## Allen Kranken,

welche in möglichst kürzester Zeit durch ein tausendfach bewährtes, rationelles Heilverfahren von ihren Leiden befreit sein möchten, kann die Lektüre des berühmten, bereits in 60. Auflage erschienenen 500 Seiten starken Buches: „Dr. Alry's Naturheilmethode“ nicht dringend genug empfohlen werden. Preis 1 Mark, zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Einsendung von 10 Briefmarken a 10 Pfg. auch direct von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig. Die in dem Buche abgedruckten zahlreichen glänzenden Atteste bürgen dafür, das Niemand dies illustrierte Werk unbefriedigt aus der Hand legen wird. Thatsachen beweisen!

Auf mein Lager von  
**Kochmaschinen und  
 Oefen**

erlaube mir aufmerksam zu machen.

Wilhelmshaven. B. H. Meynen.

Ich halte stets eine kleine Auswahl von  
**Jagdgewehren, System  
 Vefancheur und Centralfener,**  
 vorzüglichster Qualität, welche zur gefälligen Abnahme  
 bestens empfohlen halte.

Ich bemerke noch, daß für die Güte der Gewehre  
 garantire und daß ein Umtausch, ohne jegliche Ent-  
 schädigung, so lange gestattet ist, als dieselben unver-  
 ehrt zurückgeliefert werden.

Wilhelmshaven. B. H. Meynen.

**Zu verkaufen.**

Zwei Haufen gut gewonnenes Heu.  
 Fedderwarder-Groden.

Joh. D. Tiarks.

Ganz ausgezeichnet gearbeitete

**Breitdreschmaschinen**

für Göpelbetrieb, welche das Getreide, gleich den  
 Dampfdreschmaschinen vollständig reinigen, liefere  
 einschließlich Göpel zu 650 Thaler. Ferner offerire  
 alle sonstigen landwirthschaftlichen Maschinen der be-  
 währtesten Construction aus den ersten deutschen und  
 englischen Fabriken unter Garantie.

Barcl. R. S. Ruchmann.

Un

**Maschinen**

werden empfohlen und in kürzester Frist besorgt, wenn  
 solche nicht am Lager:

Original-Sirby, Getreide-Mähmaschine mit  
 Surdik-Selbstablage 720 Mk.

Samuelson's „Dunniam“, Gras-  
 Mähmaschine 500 „

Dieselbe mit Einrichtung zum Getreide-  
 mähen 560 „

„Hemington“, Gras-Mähmaschine 500 „

Pferderechen, „Ithala“ 210 „

Dreschmaschinen, in verschiedenen  
 Größen, mit und ohne Schüttwerk, 630—1320 „

Häckselmaschinen 120—204 „

Quetschmaschinen 135—285 „

Wahlgang für Goepelbetrieb mit  
 Prima Steinen 540 „

Heu- u. Düngerforken zu verschiedenen Preisen  
 Hadden, 1876 Juli 27.

**C. M. Remmers jun.**

**Gesucht.**

Ein in allen häuslichen Arbeiten und im Kochen  
 erfahrendes Mädchen aus guter Familie zur Führung  
 der Wirthschaft.

Geschen bei Zurich. D e b r a y.

Ein Haus, mit Erbpachtfrugerechtigkeit ver-  
 sehen, in der Nähe von Wilhelmshaven, an der  
 Chaussee, steht unter meiner Nachweisung auf näch-  
 sten Mai anzutreten zu verkaufen oder zu verpachten;  
 auch können drei Hämme Grünland mit beigegeben  
 werden.

Fedderwarden. G. H. Janssen.

Wir bitten unsere Kunden, welche ihre Rechnun-  
 gen für erhaltene Waaren bis zum 1. Januar dieses  
 Jahres uns noch nicht bezahlt haben, um Zahlung  
 im Laufe dieses Monats. Nach Ablauf dieser Frist  
 werden die Restanten, ohne Ausnahme, zur Einlage  
 abgegeben.

Warden, 1876 August 6.

A. M. Taddiken. J. F. Detmers.

**Bohnen = Maschinen**

in verschiedenen Sorten, sowie extra gute

**Bohnenmesser,**

billigt bei

Fever, August 5. 1876.

**C. J. Dufrenoy.**

**Zu verkaufen.**

Zwei Häuslingsstellen  
 die eine am Wardenaltendeich (Haus mit  
 2 Wohnungen und Gartenland),  
 die andere im St.-Josier-Groden (Haus  
 mit einer Wohnung und Gartenland),  
 zum Antritt am 1. Mai 1877.

Hookfel, 1876 August 5.

G. G. Fooker.

Unter meiner Nachweisung sind noch Räumlich-  
 keiten einer Scheune sofort zu verpachten.

A. G. Andree.

**Rappkuchen**

empfehlen A. G. Andree.

**König & Seetzen  
 in Feber**

verleihen und nehmen Gelder gegen Verzinsung und  
 empfehlen zum Ankauf vorrätthige:

- 4% Oldenburger consolidirte Anleihe,
- 3% Oldenburg. Prämien-Obligationen,
- 4 1/2 % Bremer Staats-Anleihe,
- 4 1/2 % Nordd. Lloyd-Prioritäten in Courant,
- 4-Thaler Meiningen Prämien-Loose.

Halte meine Gastwirthschaft zum bevorstehenden  
 Markte bestens empfohlen.

Vorzügliche Weide.  
 Geschen bei Zurich. D e b r a y.

**Zu verkaufen.**

Eine Ende Septbr. d. Jb. zum dritten Mal  
 kalbende Kuh.

Barcl. H. Heilen.